

An der Podiumsdiskussion

„Europa der mündigen Bürgerinnen und Bürger“ – eine Utopie?

Herausforderungen für die politische Bildung in Europa

60 Jahre nach Kriegsende am 7. Mai

und der anschließenden Lesung

Neunzehnhundertfünfvierzig

nehme ich mit ____ Personen teil

nehme ich nicht teil.

Was wollen die Aktionstage Politische Bildung?

„Aktionstage Politische Bildung“ wollen die Vielfalt der Akteure und Aktionen in diesem Bereich präsentieren und vom 5.5. – 15.5.2005 gezielt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das breite und wichtige Angebot politischer Bildung in Deutschland lenken. Dazu werden Angebote politischer Bildung, die in diesem Zeitraum durchgeführt werden, bundesweit gebündelt und im Rahmen eines Webauftritts und einer Broschüre präsentiert. Zahlreiche Bildungsträger beteiligen sich an den Aktionstagen und geben damit einen Einblick in das vielfältige Angebot der politischen Bildung. Die Idee zu den Aktionstagen wurde in Österreich entwickelt und dort bereits zweimal mit großem Erfolg durchgeführt. Der Zeitraum für die Aktionstage überschneidet sich 2005 in Deutschland und Österreich. Auf lange Sicht ist es das Ziel, die Aktionstage regelmäßig durchzuführen und von Jahr zu Jahr weitere europäische Partner einzubeziehen. Langfristig soll in ganz Europa dieser Zeitraum im Zeichen der politischen Bildung stehen.

ORT

Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Kapitulationssaal
Zwieseler Straße 4 (Ecke Rheinstraße)
10318 Berlin

VERANSTALTER

Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation
mit dem Bundesausschuss politische Bildung (bap)
und verschiedenen Landeszentralen

ANMELDUNG

Wegen begrenzter Anzahl von Sitzplätzen wird um
Anmeldung auf beiliegender Postkarte oder unter
www.bpb.de/aktionstage2005 gebeten.

Infos bei:

Christiane Toyka-Seid
T (02244) 91 27 34
toyka-seid@t-online.de

Aktuelle Infos auch unter www.bpb.de

ANREISEMÖGLICHKEITEN

bis S-Bahnhof Karlshorst: Ausgang Treskowallee,
dann zu Fuß Rheinstraße (ca. 15 min. Fußweg)
oder bis S-Bahnhof Karlshorst (S3), dann Bus 396
oder bis U-Bahnhof Tierpark (U5), dann Bus 396



2005
Europäisches Jahr
der Demokratieerziehung

Aktionstage Politische Bildung

5. bis 15. Mai 2005

Zentralveranstaltung

Einladung

**Deutsch-Russisches
Museum Berlin-Karlshorst**
Kapitulationssaal
7. Mai 2005

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

cts text-line
 Kommunikation in Wissenschaft und Praxis
 Christiane Toyka-Seid M.A.
 Königswinterer Straße 5
 53639 Königswinter

bitte
 ausreißend
 frankieren

2005 ist das vom Europarat erklärte European Year of Citizenship through Education. Aus diesem Anlass finden in Deutschland vom 5.5. – 15.5.2005 erstmals die „Aktionstage politische Bildung“ statt. Initiatoren sind die Bundeszentrale für politische Bildung, verschiedene Landeszentralen für politische Bildung sowie der Bundesausschuss politische Bildung. Die Initiatoren laden Sie herzlich zu ihrer zentralen Veranstaltung mit Podiumsdiskussion und einer Lesung mit namhaften Berliner Schauspieler/innen sowie anschließendem Umtrunk ein. Den Rahmen für diese Veranstaltung bildet das internationale Volksfest des Museums Berlin Karlshorst, das zum 60. Jahrestag des Kriegsendes stattfinden wird. Der Eintritt ist kostenlos.

PROGRAMM

15:30 h ERÖFFNUNG

Ansprache der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister des Innern, **Ute Vogt**, zu den Aktionstagen politische Bildung 2005

16:00 h PODIUMSDISKUSSION

„Europa der mündigen Bürgerinnen und Bürger“ – eine Utopie?

Herausforderungen für die politische Bildung in Europa 60 Jahre nach Kriegsende

Demokratie geschieht nicht von selbst, setzt vielmehr Bildung im Allgemeinen und politische Bildung im Besonderen voraus mit dem Ziel, sich im Gemeinwesen einzubringen. Gibt es hierfür „das europäische Konzept“ – oder stehen dem nationale Traditionen entgegen? Welche Erfahrungen der politischen Bildung sind zukunftsweisend für Europa, welche neuen Perspektiven gibt es für die mündige Bürgerschaft der Europäerinnen und Europäer?

Es diskutieren:

Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Präsidentin der Kultusministerkonferenz (angefragt)

Dr. Kazimierz Wóycicki, Direktor des Instituts für Nationales Gedenken, Stettin

Mag. Manfred Wirtitsch, Leiter der Abteilung Politische Bildung und Umweltbildung im österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Kultur

Annegret Ehmann, Redakteurin der pädagogischen Website: www.lernen-aus-der-geschichte.de, ehemalige Leiterin der Bildungsabteilung der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Moderation: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

17:30 h LESUNG

Neunzehnhundertfünf und vierzig

Texte zum Zweiten Weltkrieg und seinen Folgen

Der Bogen wird gespannt von deutschsprachigen Schriftstellern wie Hanna Arendt und Thomas Mann bis Carl Zuckmayer. Auch zahlreiche internationale Schriftsteller wie Simone de Beauvoir, Ilja Ehrenburg, Ernest Hemingway, Imre Kertesz, Primo Levi oder Andrzej Szczypiorski kommen zu Wort

Es lesen die Schauspieler:



Corinna Kirchhoff, Schauspielerin, bis 1999 Ensemblemitglied an der Berliner Schaubühne, dort Zusammenarbeit u.a. mit Peter Stein und Luc Bondy, seit 1999 am Burgtheater Wien engagiert.



Florian Lukas, Film- und Theaterschauspieler, bekannt u.a. aus „Goodbye Lenin“, auf der diesjährigen Berlinale in den Filmen „One Day in Europe“ und „Keine Lieder über Liebe“ präsent gewesen.



Hermann Treusch, Bühnen- und Fernsehschauspieler, einer der Protagonisten des Regisseurs Hans Neuenfels und der letzte Intendant der Freien Volksbühne Berlin.

Künstlerische Leitung: Ingo Langner, TV-Produzent, Dokumentarfilmer und Journalist. Produzent der Sendereihe „Lesezeit“, die via Deutsche Welle weltweit ausgestrahlt wurde.

19:30 h UMTRUNK

Den Rahmen für diese Veranstaltung bildet das internationale Volksfest des Museums Berlin Karlshorst, das zum 60. Jahrestag des Kriegsendes stattfinden wird.